

Elcomsoft Cloud eXplorer für die Google-Cloud



Moskau, Russland – der 22. Dezember 2015 - Mit einem Google-Mail-Konto ist heute weit mehr verknüpft als nur ein E-Mail-Postfach. Loggt man sich bei irgendeinem Service von Google ein, kann Google die ganze Browser-History von Chrome oder den Verlauf getätigter Suchanfragen dem Nutzer zuordnen. Google ist nicht gerade zimperlich, wenn es darum geht, persönliche Daten zu speichern und archiviert daher beinahe alles, was dazu beiträgt ein möglichst vollständiges Profil des Nutzers erstellen zu können. Um so mehr Dienste Google anbietet, um so vollständiger wird das Bild, dass Google von einem zeichnet. Da die meisten Android-Nutzer für ihr Smartphone kein separates Google-Konto anlegen, können auch alle Smartphone-Aktivitäten diesem Konto zugeordnet werden. Darunter fallen zum

Beispiel über Google Maps abfragte Routen und Adressen. Noch gravierender dürfte sein, dass Google auch Adressbücher, Nachrichten und Passwörter von Android-Smartphones in der Cloud archiviert.

Mit dem <u>Elcomsoft Cloud explorer (ECX)</u> gibt es nun eine forensische Software, die zahlreiche Daten aus verschiedenen Quellen bei Google extrahieren kann. Dass Nutzer sich mit ihrem Google-Mail-Konto auch bei vielen weiteren Diensten von Google anmelden können, mag einerseits komfortabel für den Nutzer sein, ist auf der anderen Seite aber auch ein Risiko. Denn gelangt jemand Fremdes an die Login-Information, so hat er im Zweifelsfall nicht nur Zugriff auf E-Mails oder Fotos, sondern auch auf Adressen, Standort-Informationen, Passwörter und vieles mehr. Der ECX legitimiert sich bei Google einfach mit Google ID (zum Beispiel der Google-Mail-Adresse) und dem zugehörigen Passwort. Anschließend kann man mit dem ECX alle Daten aller Google-Dienste, die mit diesem Konto verknüpft wurden, auslesen und downloaden. Dazu gehören auch Passwörter im Klartext, mit denen Ermittler auch auf weitere Dienste Zugriff erlangen können.

Google führt Daten verschiedener Dienste zusammen

Mit einem Google-Mail-Konto ist heute weit mehr verknüpft als nur ein E-Mail-Postfach. Loggt man sich bei irgendeinem Service von Google ein, kann Google die ganze Browser-History von Chrome oder den Verlauf getätigter Suchanfragen dem Nutzer zuordnen. Google ist nicht gerade zimperlich, wenn es darum geht, persönliche Daten zu speichern und archiviert daher beinahe alles, was dazu beiträgt ein möglichst vollständiges Profil des Nutzers erstellen zu können. Um so mehr Dienste Google anbietet, um so vollständiger wird das Bild, dass Google von einem zeichnet. Da die meisten Android-









Nutzer für ihr Smartphone kein separates Google-Konto anlegen, können auch alle Smartphone-Aktivitäten diesem Konto zugeordnet werden. Darunter fallen zum Beispiel über Google Maps abfragte Routen und Adressen. Noch gravierender dürfte sein, dass Google auch Adressbücher, Nachrichten und Passwörter von Android-Smartphones in der Cloud archiviert.

Mit dem <u>Elcomsoft Cloud explorer (ECX)</u> gibt es nun eine forensische Software, die zahlreiche Daten aus verschiedenen Quellen bei Google extrahieren kann. Dass Nutzer sich mit ihrem Google-Mail-Konto auch bei vielen weiteren Diensten von Google anmelden können, mag einerseits komfortabel für den Nutzer sein, ist auf der anderen Seite aber auch ein Risiko. Denn gelangt jemand Fremdes an die Login-Information, so hat er im Zweifelsfall nicht nur Zugriff auf E-Mails oder Fotos, sondern auch auf Adressen, Standort-Informationen, Passwörter und vieles mehr. Der ECX legitimiert sich bei Google einfach mit Google ID (zum Beispiel der Google-Mail-Adresse) und dem zugehörigen Passwort. Anschließend kann man mit dem ECX alle Daten aller Google-Dienste, die mit diesem Konto verknüpft wurden, auslesen und downloaden. Dazu gehören auch Passwörter im Klartext, mit denen Ermittler auch auf weitere Dienste Zugriff erlangen können.

"Wissen, was Google weiß"

"Zielgruppe unserer Lösungen sind klassischerweise Behörden, die in ihre IT-Forensik investieren", erläutert Vladimir Katalov, CEO von Elcomsoft. "Allerdings haben wir bei unseren Explorern wie auch beim Cloud Explorer zunehmend eine zweite Kundengruppe. Gerade in Deutschland ist das Thema 'informationelle Selbstbestimmung' ziemlich groß und viele wollen einfach wissen, was Google weiß. Sie wollen sehen, welche Daten gesammelt wurden und was sie wissentlich oder unwissentlich im Laufe der Jahre über sich preisgegeben haben."

Preise, Versionen und Verfügbarkeit

<u>Der Elcomsoft Cloud eXplorer</u> ist ab sofort bei Elcomsoft verfügbar. Der Preis liegt bei 1995 EUR zzgl. MwSt. Für Kunden anderer Lösungen von Elcomsoft gibt es mitunter starke Rabatte. Eine verfügbare Testversion erlaubt den Zugriff auf die Google-Cloud, jeweils beschränkt auf die 10 neuesten Datensätze.

Der Elcomsoft Cloud eXplorer läuft ab Windows Vista bzw. Windows 2003.

Über die ElcomSoft Co. Ltd.

Die im Jahr 1990 gegründete ElcomSoft Co. Ltd. entwickelt dem neuesten Stand der Technik entsprechende forensische Computer-Tools, bietet kriminaltechnisches Computer-Training und Beratungsdienstleistungen für Computerbeweismaterial. Seit 1997 hat ElcomSoft Unternehmen, Rechtsschutzbehörden, Militär und Geheimdiensten Unterstützung gewährt. ElcomSoft-Tools werden von den meisten der Fortune 500-Unternehmen, einer Vielzahl militärischer Einheiten überall auf der Welt, ausländischen Regierungen und allen großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften genutzt. ElcomSoft ist Microsoft Certified Partner und Intel Software Partner. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: http://www.elcomsoft.de/





